

28.03.2011 - 08:51 Uhr

## Zwischenspur für Mindestlohn-Initiative/ Bereits 25'414 Unterschriften gesammelt

Bern (ots) -

Nach zwei Monaten haben bereits über 25'000 Personen die Mindestlohn-Initiative des SGB unterschrieben. Sie zeigen damit, dass sie mittels Gesamtarbeitsverträgen einen wirksamen Schutz gegen den Lohndruck wollen, dem alle Arbeitnehmenden ausgesetzt sind. Und sie unterstützen das Anliegen, einen Minimallohn von 22 Franken pro Stunde einzuführen, damit alle Männer und Frauen, die in der Schweiz arbeiten, einen anständigen Lohn erhalten. 400'000 Personen profitieren davon, die grosse Mehrheit sind Frauen. Der Erfolg der Initiative "für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)" macht die Wirtschaftsführer zunehmend nervös. In den letzten Wochen erschienen immer häufiger Texte gegen einen gesetzlichen Mindestlohn. Economiesuisse, Avenir Suisse und andere Sprachrohre der Wirtschaft machen bereits im Sammelstadium ideologisch mobil gegen das Anliegen und versuchen ihre Anhänger argumentativ zu munitionieren. Vom Donnerstag 31. März bis Samstagabend 2. April legt der SGB einen Zwischenspur ein. Schweizweit sammelt er an über 100 Ständen Unterschriften für die Mindestlohn-Initiative. Unterstützt wird er dabei von Partnerorganisationen. Ziel ist, einige weitere Zehntausend Unterschriften zu sammeln. Mehr Informationen zu den Sammelständen sowie zur Mindestlohn-Initiative finden sich hier:

<http://www.mindestlohn-initiative.ch/aktionswochenende-31-3-2-4/>

Kontakt:

- Peter Lauener, Leiter Kommunikation SGB  
079 650 12 34

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100621774> abgerufen werden.